

## Projekt COMOUT

Eine lesbische und eine schwule Person besuchen eine Schulklasse oder eine Jugendgruppe. Sie vermitteln Basiswissen zu Homosexualität und berichten aus ihrem eigenen Leben und von ihrem Coming-out-Prozess. So fördern sie eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Homosexualität. Die Besuche werden zum Teil gemischtgeschlechtlich, aber auch getrenntgeschlechtlich durchgeführt.

### Zielgruppen

- Volksschule (ab 1. Oberstufe), Kantonsschulen, Berufsschulen
- Vereine, Jugendtreffs (ab 12 Jahren)
- Aus- und Weiterbildungen von Lehrpersonen, Schulsozialarbeitenden und Sozialpädagog\_innen

### Ziele des Angebots

- Klischees, Vorurteile und Geschlechterrollen reflektieren
- Einblick in homosexuelle Lebenswelten gewähren
- Verständnis für einen Coming-out-Prozess und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Gefühle fördern
- Fragen der Schüler\_innen in respektvoller Atmosphäre beantworten

### Ein Besuch kann aus folgenden Modulen bestehen:

- Spielerische Einführung ins Thema Anderssein
- Infoblock: Begriffe, Fakten, Zahlen, Rechtliches
- Rollenspiele
- Coming-out-Geschichten
- persönliche Frage- und Diskussionsrunde (in geschlechtergetrennten Gruppen)

### Themenschwerpunkte

- Vorurteile und Berührungsängste
- Risiken und Chancen eines Coming-outs
- gesellschaftliche und persönliche Situation von sexuellen Minderheiten
- Folgen sexueller Normen und Geschlechtsstereotypen

### Organisatorisches

- eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Fachstelle wird empfohlen (spätestens vier Wochen vor dem geplanten Einsatz)
- Ort: Schulzimmer oder Vereinslokal

### Rahmenbedingungen

- 60 Minuten pro Mitarbeiter\_in: SFr. 100.- (zzgl. Fahrspesen, ohne Ermässigung)
- 90 Minuten pro Mitarbeiter\_in: SFr. 130.- (zzgl. Fahrspesen, ohne Ermässigung)